Inselpreis: 2,- €

spiekerooger
inselbote

Wochenzeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog – 16. Jahrgang, Nummer 15 – Sonnabend, 31. Juli 2010

Spiekeroog: **Papierbootregatta mit Sielern**

Spiekeroog: **Kirchenprominenz im Gemeindehaus**

Spiekeroog: **Weiter Umleitung am Alten Anleger**

Spiekeroog: **Zweifel an Wattenrat-Kritik**

Ferienkalender: 2011 wird's eng

Dorffest am Dienstag, 2. August

Spiekeroog – Kurverwaltung und Gemeinde haben den Termin fürs Dorffest 2011 bekanntgegeben: Dienstag, 2. August. Eine Woche später steigt auf Langeoog der Inselwettkampf im Schlagball und Volleyball: Dienstag, 9. August 2011. In der ersten Augustwoche findet zudem das 35. Tennis-Bäderturnier statt. Die Ferien 2011 können also geplant werden.

Schon jetzt ist absehbar, dass die Nachfrage der Gäste das Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten von knapp 4000 Betten weit übertreffen. Grund sind nicht nur die vielen Höhepunkte auf Spiekeroog Anfang August, sondern insbesondere der Ferienkalender 2011. Danach haben nicht nur – wie während des Dorffestes üblich – die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen Sommerferien: Am letzten Juli-Wochenende 2011 starten die Ferien in Bayern und Baden-Württemberg. Wer nächstes Jahr Schlagball und/oder Tennis miterlebt und zudem beim Dorffest auf der Insel ist, gehört sicher zu den Privilegierten!

Der *inselbote* erscheint jetzt wöchentlich. Nr. 16/10 ist ab Sonnabend, 7. August, im Handel. Darin: Alles zum 30. Dorffest!

Utkiekers kleiner Bruder

Bronze-Skulptur am Zeltplatz enthüllt

Spiekeroog – Drei Jahre nach dem Utkieker auf der Aussichtsdüne am Slurpad hat Bildhauer Hannes Helmke eine weitere Bronze-Skulptur auf Spiekeroog enthüllt: den Wattkieker. Die Figur mit den für Helmke typischen Proportionen – kleiner Kopf, langer Hals, extrem langer Körper und große Füße – steht am Zeltplatz. Kiosk-Inhaber Lars Bücking sagte bei der feierlichen Enthüllung vor einer Woche, der Wattkieker würde von dem schönen Platz aus, „den wir alle so lieben", nur gucken. Er sei kein Wächter, so wie der große Bruder auf der Aussichtsdüne. Hannes Helmke hatte die Idee zum Wattkieker auf dem Zeltplatz und realisierte die Skulptur wieder in Köln. Seit 17 Jahren ist der Künstler zu Gast auf dem Zeltplatz und ist in dieser Umgebung auch kreativ. Bei der Enthüllung des Wattkiekers waren Bürgermeister Bernd Fiegenheim und NSB-Geschäftsführer Ansgar Ohmes geladene Gäste.

Der Wattkieker auf einer alten Dalbe am Zeltplatz-Kiosk.

Mit lautem Gebrüll begrüßte Spiekeroogs Jugend die Gäste.

Männer-Schlagball: Ein Langeooger wird abgeworfen.

Perfekte Schlagballer

Inselwettkampf: Spiekeroog siegt 3:1

Spiekeroog – Der 64. Inselwettkampf ging wieder an Spiekeroog. Dank drei Triumphen im Schlagball (bei einer Volleyball-Niederlage) gelang den Grün-Weißen beim 3:1 der vierte Sieg in Folge. Rund 800 Zuschauer – darunter rmehr als 300 aus Langeoog – verfolgten die vier Partien. Das Wetter spielte trotz anfänglich bedrohlich schwarzer Wolken aus West bis zum Abend mit. Lesen Sie die Seiten 17, 18 und 20!

Patrick Kösters (NSB) überreicht den Junioren den Pokal.

Siegerehrung an der Strandsporthalle für Spiekeroogs Damen.

Wie sich die Bilder gleichen!

Drei Spiekerooger Schlagball-Siege

Spiekeroog – Die Schlagballer haben einmal mehr den Inselwettkampf zugunsten der Spiekerooger entschieden: Wie schon in den Jahren 2007 und '08 behielten die drei Mannschaften von der Grünen Insel in dem Traditionssport ihre weiße Weste und machten so die Auftaktniederlage der Volleyballer (siehe Seite 18) vergessen: 3:1 hieß es nun schon zum vierten Mal in Folge für Spiekeroog im 64. Inselwettkampf gegen Langeoog.

Überraschend war der Triumph der Junioren: Von den Personalproblemen Mitte Juli war beim Spiel gegen Langeoog nichts zu sehen. Trainer Peter Juhle gelang es, einige noch unerfahrene Jungen des TuS Velen, der derzeit wieder eine Freizeit auf dem Zeltplatz abhält, ins Team zu integrieren. Außerdem boten die jungen Grünen eine taktische Meisterleistung: Weil nur wenig gute Schläger in den eigenen Reihen standen, wurden viele Bälle nur kurz ins Feld getickt – die Langeooger schafften so kaum Fangpunkte. „Wir spielen Schlagball und kein Tickerball", riefen die Langeooger Fans. Doch die Spiekerooger Taktik ging auf: Überragende Spieler waren Kaya Kock, Nachwuchspreisträgerin des Lietzer Himmelfahrtsturniers, die reihenweise die Langeooger abwarf, sowie Thorbjörn Siewert, der im Feld klasse Regie führte.

Nach dem 1:1-Ausgleich durch die Jugend, brachten wie erwartet die Damen Spiekeroog in Führung. Aber: „Langeoog hat zugelegt", sagt Spiekeroogs Schlagball-Organisator Manfred Schimmler. Zwar hatten die Gastgeberinnen die Lage jederzeit im Griff: Den 24-Punkte-Vorsprung verdankte das Team von Trainer Eike Frank vor allem den vielen Läufen. Jana und Claire heimsten reihenweise Laufpunkte ein. Erfreulich, dass es den Grün-Weißen gelang, zahlreiche neue Spielerinnen einzubauen. Ohne Zweifel gehört den Spiekeroogerinnen die Zukunft, die Vergleiche mit Langeoog dürften aber noch enger werden.

Von spannenden Derbys kann das Herren-Team ein Lied singen. Der dritte und entscheidende Sieg-Punkt war in der vergangenen Woche harte Arbeit. Bis rund zehn Minuten vor Schluss war die Partie völlig ausgeglichen. Langeoog ging sogar mal mit 27:26 in Führung. Doch Spielertrainer Jan Ciriack behielt die Nerven und riskierte viele Läufe – die Rechnung ging auf, auch weil Langeoog bei Abwürfen Pech hatte. So sicherten die Laufpunkte den am Ende nur vom Papier her klaren Sieg. Wie schon vor einem Jahr auf Langeoog oder auch bei der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft anlässlich des Kieler Herbstturniers spielen Rote und Grüne auf Augenhöhe. Das Ergebnis sind spannende Spiele wie beim 64. Inselwettkampf. Lange Zeit boten sich Langeoog und Spiekeroog einen offenen Schlagabtausch. Manchmal kochten auch die Emotionen hoch: So fiel Langeoog im Feld mit unfairen Aktionen wie Sperren des Gegners auf, der Spiekerooger Juhle wollte sich eine Wegstrecke zum Tick erschleichen. Schiedsrichter Reinhard Popken hat es aber gesehen, und den „schwarzen Peter" mit Platzverweis bestraft. Bei der Siegerehrung an der Strandsporthalle ging es wieder ausgelassen fröhlich zu. Die Schlagball-Pokale blieben alle hier! **Hartmut Brings**

Der Kapitän mit dem Pokal: Jan Ciriack feiert mit seinem Team.

Ergebnisse 64. Inselwettkampf Spiekeroog - Langeoog

Volleyball: 20:25, 22:25, 23:25

Jugend-Schlagball:	52:41
Lauf	21:20
Fang	14:2
Abwürfe	17:19

Damen-Schlagball:	66:42
Lauf	38:18
Fang	12:10
Abwürfe	16:14

Herren-Schlagball	42:31
Lauf	23:8
Fang	12:12
Abwürfe	7:11

Öffnungszeiten
11.30 - 14.00 Uhr
ab 17.30 Uhr
Küche
11.30 - 13.45 Uhr
17.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch erst ab 17.30 Uhr geöffnet

Frische Produkte aus der Region
Fangfrischer Fisch aus der Nordsee
Saftige Steaks, knackige Salate
Portionen für den kleinen u. grossen Hunger
Schöne Südterrasse

Restaurant
DÜNENKLAUSE
Frische Küche seit mehr als 50 Jahren

Britta Boosmann-Thomas
Tranpad 11
26474 Spiekeroog
Tel.: 04976 214
Fax: 04976 91 20 60

www.Duenenklause.de
Spiekeroog@gmx.de

Eine seltene Gelegenheit!

Ferienhaus in Traumlage, sonnige Terrasse und Garten. Wfl. ca. 85 m² + 15 m² Spitzb., Grdst. ca. 250 m², Kaufpreis € 610.000,–, ID-Nr. 1229087
Spiekeroog · Makler · Andreas Pilz · 0171-73 82 500
Spiekeroog@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.de/spiekeroog
ENGEL&VÖLKERS®

Das F(r)isch-Geschäft auf Spiekeroog

Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 21.30 Uhr
warme Küche bis 21 Uhr
Frischfischverkauf, leckere Tagesgerichte, Fischbrötchen
-auch außer Haus -

Meeresfrüchtchen
Fisch-Geschäft & Fisch-Bistro

Noorderpad 3 (direkt im Ortskern) · Tel. (04976) 91 20 20

Jetzt neu bei uns:
Qualitäts-Kunststofffenster und Türen
REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

Bau- und Möbeltischlerei
Caspers & Janßen
26427 Esens · Böttcherstraße 8 (Gewerbegebiet)
Telefon (0 49 71) 92 62 91
Telefax (0 49 71) 92 62 94
www.tischlerei-caja.de

Ihr Spezialist in Sachen Tischlerarbeiten
• Türen • Parkett + Laminat
• Fenster • Treppen • Einbaumöbel
• Rollläden • Kunststofffenster

ARNDT
STEUERBERATER

Unternehmensberatung | Sanierungsberatung
Steuerberatung | Existenzgründungsberatung
...wir beraten auch Sie gerne!

Dipl.-Finanzwirt (FH) Dipl.-Kaufmann
Werner Arndt Michael Arndt Martina Tjardes
Steuerberater
Fachberater (DStV e.V.)
Jeverstraße 18 · 26427 Esens/Nordsee
Telefon: 04971 – 94700-0 • Telefax: 04971 – 94700-47
www.steuerberater-arndt.de · eMail: info@steuerberater-arndt.de

Conni Klüting gelingt es einen Schmetterball zu platzieren.

Nach dem Spiel sind Sieger und Verlierer vereint.

Immer einen Fehler mehr gemacht

Spiekeroogs Volleyballer chancenlos

Spiekeroog – Der 64. Inselwettkampf begann für die Spiekerooger mit einer klaren 0:3-Niederlage im Volleyball. Beim 20:25, 22:25 und 23:25 hatte das Team von Trainer Matthias Keller zu keinem Zeitpunkt die Chance, die Überraschung aus dem Vorjahr zu wiederholen. Eigentlich wollten die Spiekerooger nach dem Sieg auf Langeoog 2009 eine neue Serie starten – doch das ging gründlich in die Hose. Nach gut einer Stunde jubelten die rot gekleideten Fans auf der See-Seite des Feldes, die Zuschauer in Grün spendeten dem Verlierer aber anerkennenden Beifall. Denn aufgegeben haben sich die Spiekerooger nie.

„Wir haben in jedem Satz immer einige Fehler mehr gemacht als die Langeooger", so Keller. Augenscheinlich haben die Gäste aber auch besser angenommen und vor allem die Bälle besser verarbeitet. Bei Spiekeroog fehlte in diesem Jahr ein Klasse-Zuspieler wie zuletzt Jochen Kohaus. Und auch die fast zwei Jahrzehnte Inselwettkampf-erfahrene Simone Förster saß mit Baby im Wagen nur an der Seite und drückte den Kollegen die Daumen. Immerhin gelang es den Spiekeroogern, das Spiel offen zu halten. Vor allem mit den erfahrenen Thomas Henrichs oder Conni Klüting bei der Angabe gelang es den Gastgebern in allen drei Sätzen immer wieder, sich von fast aussichtslosen Rückständen langsam an die Führenden heranzuarbeiten. Der nicht nur körperlich alles überragende Langeooger Jens Zander blockte am Netz ab in den entscheidenden Phasen der Partie die Spiekerooger Angriffsbälle ab. Vor allem im zweiten Satz entwickelte sich ein sehr ansehnliches Mixed-Spiel mit den für Volleyball auf Sand typischen Ballwechseln. Spiekeroog bot dabei eine überzeugende Mannschaftsleistung, was auch an der starken Vorstellung der jungen Damen wie Muriel Lensing lag. Doch letztendlich waren die Gastgeber vor allem dann stark, als der Truppe der beiden erfahrenen Trainer Ursel Bremekamp und Bernd Kosel selbst Fehler unterliefen.

Als das letzte Täfelchen auf Langeooger Seite zur 25 umgedreht wurde, war der Jubel bei denen mit Trompete angereisten Fans groß. Im Anschluss kamen beide Teams nicht nur zum Gruppenbild zusammen, sondern die Volleyballer beider Inseln verbrachten einen Teil des angebrochenen Tages bis zur Siegerehrung gemeinsam.

BILDER VOM 64. INSEL-WETTKAMPF SPIEKEROOG - LANGEOOG

★★★★
Hotel Inselfriede
Tel.: 04976/91920 / www.inselfriede.de

RESTAURANT FRIESENSTUBE
ab 17.30 Uhr / auch auf unserer **SOMMERTERRASSE**

Apfelschaumsüppchen
mit Brunnenkresse und Lachs

Ziegenkäseravioli mit Pfifferlingen

Spiekerooger Meeräsche
in Pergament gegart mit Fenchel und Tomaten

SIR GEORGE´S PUB AB 18.00 UHR
SOMMERLICHE SPEISEN

...schlemmen & genießen im Restaurant Friesenstube, den Tag ausklingen lassen im Irish Pub...